

GIP Da Vinci Police Fondsgebundene Rentenversicherung

A) Allgemeine Informationen zu Investmentfonds

1. Beschreibung der Arten von Investmentfonds

Es werden in der Beschreibung die gängigsten Arten von Investmentfonds angegeben. Es können jederzeit auch andere Arten von Investmentfonds aufgenommen werden. Bitte beachten Sie daher die Angaben zu den von Ihnen gewählten Anlagen.

a) Aktienfonds

Ein Aktienfonds ist ein Investmentfonds, der ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in Aktien investiert. Er kann global als internationaler Aktienfonds investieren oder Aktien aus speziellen geographischen (Regionen, Länder) oder wirtschaftlichen (Branchen) Bereichen zusammenfassen. Zudem kann er sich speziellen Themen widmen, wie z.B. alternative Energien oder Biotechnologie.

b) Rentenfonds

Ein Rentenfonds ist ein Investmentfonds, der ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in (fest-) verzinsliche Wertpapiere, so genannte Rentenpapiere (wie z.B. Staatsanleihen, Bundesschatzbriefe, Hypotheken-Pfandbriefe, Wandel- oder Unternehmensanleihen), investiert. Ihren Wertzuwachs erwirtschaften diese Investmentfonds durch die Zinseinnahmen sowie den Handel mit den gehaltenen Wertpapieren.

c) Geldmarktfonds / geldmarktnahe Fonds

Bei Geldmarktfonds handelt es sich um Investmentfonds, die ausschließlich oder überwiegend in Geldmarkttitel und liquide Wertpapiere mit sehr kurzen Laufzeiten investieren. Hierzu zählen insbesondere Termingelder, Schuldscheindarlehen und Anleihen mit kurzer Laufzeit.

Geldmarktnahe Fonds haben eine ähnliche Anlagezusammensetzung wie Geldmarktfonds. Diese Investmentfonds dürfen bis zu 49% des Sondervermögens in Geldmarkttitel und 51% in festverzinsliche Wertpapiere mit kurzen Restlaufzeiten investieren.

d) Offene Immobilienfonds

Offene Immobilienfonds sind Investmentfonds, die es Kapitalanlegern ermöglichen, sich mit verhältnismäßig kleinen Beträgen an Immobilien zu beteiligen. Im Gegensatz zu geschlossenen Immobilienfonds ist die Anzahl der auszugebenden Anteile nicht begrenzt.

e) Mischfonds (gemischte Fonds)

Mischfonds (gemischte Fonds) sind Investmentfonds, die u.a. sowohl in Aktien, Rentenpapieren, Geldmarkttitel als auch in Immobilien-Sondervermögen anlegen. Je nach Marktsituation können sie flexibel gemäß den Vertragsbedingungen den Schwerpunkt der Anlage variieren.

f) Branchenfonds

Branchenfonds investieren in einzelne oder mehrere Wirtschaftssektoren (z. B. Nanotechnologie, Biotechnologie, Ökofonds). Weitere Branchen sind: Energie, Ökologie, Ethik, Pharmakologie, Gesundheit und Technologie. Branchenfonds sind in der Regel Aktienfonds, sie können jedoch auch in der Form des Rentenfonds auftreten.

g) Länder- und Regionenfonds

Länder- und Regionenfonds konzentrieren sich auf Regionen (z. B. Nordamerika, Europa, Fernost) oder einzelne Länder (z. B. Deutschland, Österreich). Länder- und Regionenfonds sind in der Regel Aktienfonds, sie können jedoch auch in der Form des Rentenfonds auftreten.

h) Dachfonds

Dachfonds sind Investmentfonds, die das Geld der Anteilseigner ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in Anteilen von Investmentfonds anlegen. Die einzelnen Investmentfonds im Dachfonds bezeichnet man dabei als Subfonds (Unterfonds) oder Zielfonds.

i) Hedgefonds

Ein Hedgefonds ist die Bezeichnung für ein von einer Kapitalanlagegesellschaft aufgelegtes Kapitalmarktprodukt, an dem Kapitalanleger Anteile erwerben können. Mit dem eingeworbenen Kapital erwirbt der Fonds Wertgegenstände, insbesondere Wertpapiere aus unterschiedlichen Anlagebereichen, um das Anlagekapital auf den internationalen Finanzmärkten zu vermehren.

Im Unterschied zu sonstigen Investmentfonds ist ein Hedgefonds sehr viel freier bei der Wahl seiner Anlagestrategie, sie wird vom Fondsmanager gewählt im Rahmen der Grenzen, die die Kapitalanlagegesellschaft dem Fonds bei Auflegung gesetzt hat. Für diesen Anlagerahmen gibt es international praktisch keine zwingenden Regeln. Daher können der Aufbau, die Zusammensetzung und das Anlagerisiko des Hedgefonds unterschiedlich sein. Die gewählte Strategie kann durch gesellschaftliche Veränderung, Marktbeobachtung und/oder z. B. durch Spekulation auf den Devisenmärkten zustande kommen.

Hedgefonds streben, wie jeder Investmentfonds, Gewinnmaximierung an. Hedgefonds unterliegen je nach Aufgeland einer unterschiedlich starken Überwachung, agieren aber meist ohne ein Kontrollsystem der zuständigen Aufsichtsbehörden. Alle Hedgefonds haben das Ziel, sowohl bei fallenden, als auch bei steigenden Kursen auf den Finanzmärkten eine so genannte absolute Rendite zu erzielen. Unter absoluter Rendite wird das Ziel verstanden, erzielte Gewinne periodisch an die Investoren zu verteilen und Verluste zu vermeiden.

Zur Steigerung des Investitionsgrades (sog. Leverage) können Hedgefonds uneingeschränkt Kredite aufnehmen, Derivate (wie Optionen, Futures, Swaps oder Forwards) einsetzen sowie Vermögensgegenstände verkaufen, die sich nicht in ihrem Eigentum befinden (sog. Leerverkauf).

Aufgrund der Hebelwirkung von derivativen Produkten haben Hedgefonds im Vergleich zu anderen Investmentfonds meist ein erheblich höheres Risiko und können daher hohe Kursschwankungen (Volatilität) aufweisen.

2. Weitere Informationen zu den Investmentfonds

Sie können jederzeit von Ihrem Vermittler oder der Quantum Leben die verfügbaren Prospekte und Informationen zu den Investmentfonds kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Dazu zählen u. a. das Verkaufsprospekt und der Rechenschaftsbericht.

In der Regel ergeben sich aus diesen Unterlagen folgende Informationen:

- Name des Fonds und gegebenenfalls des Unterfonds
- Anlagepolitik des Fonds, einschließlich seiner eventuellen Spezialisierung auf bestimmte geographische oder wirtschaftliche Bereiche
- Jede Angabe zur Klassifizierung des Fonds hinsichtlich seines Risikos oder bezüglich des Profils des typischen Anlegers, die im Herkunftsstaat des Fonds oder mangels dessen, im Staat, in dem der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz hat, verfügbar ist
- Nationalität des Fonds und die für die aufsichtsrechtliche Überwachung zuständige Behörde
- Einhaltung oder Nichteinhaltung der Richtlinie 85/611/EWG
- Datum der Fondseröffnung und gegebenenfalls seiner Schließung
- Jährliche historische Performance des Fonds für jedes der fünf letzten Geschäftsjahre oder mangels dessen, seit Eröffnungsdatum
- Ort, an dem die jährlichen und halbjährlichen Broschüren und Berichte des Fonds erhalten oder eingesehen werden können
- Modalitäten der Bekanntgabe der Inventurwerte des Fonds
- Jede eventuelle Beschränkung des Rechts auf Rückzahlung der Anteile bei der ersten Aufforderung

3. Ausgabeaufschläge der Investmentfonds

Bis auf weiteres werden keine Ausgabeaufschläge beim Erwerb von Fondsanteilen berechnet. Gegebenenfalls werden wir Ihnen zukünftig Ausgabeaufschläge berechnen müssen, da diese von der Fondsgesellschaft erhoben werden können.

4. Was kann sich hinsichtlich der Investmentfonds ändern?

Die Kapitalanlagegesellschaften können hinsichtlich der einzelnen Investmentfonds insbesondere folgendes ändern:

- Name des Investmentfonds
- ISIN (International Securities Identifikation Number bzw. Internationale Wertpapierkennnummer) des Investmentfonds
- Anlageart, Anlagepolitik
- Fondszusammensetzung
- Handelbarkeit des Investmentfonds

Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Ihnen, Ihre Investmentauswahl regelmäßig zu überprüfen und sich über die einzelnen Investmentfonds zu informieren.

a) Wo können Sie sich über die Investmentfonds informieren?

Auf Anfrage erhalten Sie von Ihrem Vermittler oder von Quantum Leben die jeweils aktuellen Informationen zu den Investmentfonds. Sie können sich auch auf den jeweiligen Internetseiten der Kapitalanlagegesellschaften informieren.

b) Welche Auswirkungen hat es, wenn der Name eines Investmentfonds geändert wird?

Die bloße Umbenennung ändert an der Identifikation des Investmentfonds nichts. Die Investmentfonds sind anhand ihrer ISIN (International Securities Identifikation Number bzw. Internationale Wertpapierkennnummer) eindeutig zu identifizieren.

c) Welche Auswirkungen hat es, wenn die ISIN eines Investmentfonds geändert wird?

Anhand der ISIN (International Securities Identifikation Number bzw. Internationale Wertpapierkennnummer) wird der Investmentfonds identifiziert. Sollte sich die ISIN ändern, können Sie die neue ISIN gerne bei uns erfragen.

d) Welche Auswirkungen hat es, wenn die Anlageart oder die Anlagepolitik verändert wird?

Sollte die Kapitalanlagegesellschaft die Anlageart oder die Anlagepolitik eines Investmentfonds verändern, kann es sein, dass diese neue Anlageart bzw. Anlagepolitik von Ihren verfolgten Anlagezielen abweicht. In einem solchen Fall können Sie Ihre Investmentauswahl gemäß der geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Quantum Leben wechseln (Switch/Shift).

e) Welche Auswirkungen hat es, wenn die Fondszusammensetzung verändert wird?

Sollte die Kapitalanlagegesellschaft die Fondszusammensetzung ändern, könnte dies wie die Veränderung der Anlageart und Anlagepolitik zur Folge haben, dass die neue Zusammensetzung nicht mehr Ihren verfolgten Anlagezielen entspricht. In einem solchen Fall können Sie Ihre Investmentauswahl gemäß der geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Quantum Leben ändern (Switch/Shift).

f) Wie kann die Handelbarkeit eines Investmentfonds verändert werden?

Die Kapitalanlagegesellschaft kann insbesondere

- einen Investmentfonds schließen,
- den An- und Verkauf von Anteilen vorübergehend aussetzen,
- Mindestabnahmemengen hinsichtlich der Investmentfondsanteile festlegen,
- zwei oder mehrere Investmentfonds zusammenlegen,
- Investmentfonds splitten,
- den Investmentfonds auf eine andere Kapitalanlagegesellschaft übertragen,
- die Wiederanlage des jährlichen Ausschüttungsbetrags vornehmen, oder diesen ausschütten (Thesaurierung oder Ausschüttung).

g) Welche Auswirkungen hat es, wenn ein Investmentfonds geschlossen wird?

Die Schließung eines Investmentfonds führt dazu, dass der betreffende Fonds nicht mehr gehandelt wird, d.h. es können keine Anteile mehr gekauft bzw. verkauft werden. In einem solchen Fall wird Quantum Leben versuchen, Ihnen einen Fonds mit einem vergleichbaren Anlageziel zu offerieren.

h) Welche Auswirkungen hat es, wenn der An- und Verkauf eines Investmentfonds vorübergehend ausgesetzt wird?

Die Kapitalanlagegesellschaft kann den An- und Verkauf von Anteilen auf unbestimmte Zeit aussetzen. Während dieser Zeit können weder Anteile gekauft noch verkauft werden. Der Investmentfonds ist damit auf unbestimmte Zeit nicht handelbar. In einem solchen Fall können wir nach § 22 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen den betreffenden Investmentfonds aus unserer Fondsauswahl entfernen.

i) Welche Auswirkungen hat es, wenn zwei oder mehrere Investmentfonds zusammengelegt werden?

Die Zusammenlegung zweier oder mehrerer Investmentfonds kann von der Kapitalanlagegesellschaft auf unterschiedliche Weisen vorgenommen werden. Die Auswirkungen hängen davon ab, in welcher Art und Weise die Kapitalanlagegesellschaft die Zusammenlegung vornimmt. Sollte die Zusammenlegung dazu führen, dass ein Investmentfonds, in den Sie veranlagt sind, vollständig geschlossen wird oder nicht mehr handelbar ist und die Kapitalanlagegesellschaft nicht selbständig entsprechend der Zusammenlegung Ihres auf den Investmentfonds entfallenden Deckungskapitals umschichtet und Ihre zukünftigen Veranlagungsbeträge investiert (wie es bei manchen Zusammenlegungen üblich ist), verfahren wir wie bei einer Schließung des Investmentfonds bzw. entfernen den entsprechenden Investmentfonds aus unserer Investmentauswahl.

j) Welche Auswirkungen hat ein Fondssplit?

Bei einem Fondssplit wird die Anzahl der auf das Grundkapital einer Aktiengesellschaft ausgegebenen Aktien verändert. Dies führt dazu, dass der Wert der einzelnen Aktie sinkt. Der Wert Ihres auf den betreffenden Investmentfonds entfallenden Deckungskapitals bleibt hiervon unberührt. Lediglich die Anzahl Ihrer Anteile erhöht sich, während sich im Gegenzug der Wert der einzelnen Anteile verringert. Wird von einer Kapitalanlagegesellschaft eine Anteilsplittung vorgenommen, rechnen wir am Tag des Anteilsplits die Investmentfondsanteile und den Rücknahmepreis im jeweiligen Splitverhältnis um.

B) Informationen zu den Anlagen (Strategiedepots)

Diese Einschätzungen beruhen auf den Erfahrungen aus der Vergangenheit sowie den Angaben der Fondsgesellschaften und dem Vermögensverwalter. Die Beschreibungen können jederzeit geändert werden. Die Quantum Leben AG übernimmt für die Richtigkeit keine Haftung.

1. Was ist ein Strategiedepot?

Dies ist eine von uns oder einem Dritten (Anlageausschuss) zusammengestellte Auswahl von Investmentfonds. Das Strategiedepot verfolgt ein Anlageziel. Die Auswahl kann im Verlauf ausschließlich von uns oder dem Dritten (Anlageausschuss) geändert werden. Ein solcher Wechsel erfolgt immer gemäß der Regelung in den geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Quantum Leben. Die Aufteilung auf die Investmentfonds ist in Prozent angegeben. Die Veranlagungsbeträge werden beim Strategiedepot immer in dem prozentualen Verhältnis veranlagt, welches im Strategiedepot genannt ist, unabhängig von der prozentualen Entwicklung der Investmentfondsanteile im Deckungskapital (statische Allokation). Die zeitlichen Abstände der Wechsel bzw. der Änderungen der prozentualen Aufteilung der Investmentfonds kann innerhalb der Depots - je nach Beratung - unterschiedlich ausfallen.

2. Welche Strategiedepots gibt es und wie setzt sich das Strategiedepot zusammen?

Die Auswahl und die Festlegung der prozentualen Aufteilung der Investmentfonds erfolgt durch einen Anlageausschuss. Indem Sie sich für das Strategiedepot entscheiden, ermächtigen Sie die Quantum Leben im Rahmen der Anlagegrenzen, auf Anweisung des Anlageausschusses Umschichtungen vorzunehmen. Ferner können Investmentfonds herausgenommen werden, wenn dies angemessen erscheint. Es können andere Investmentfonds aufgenommen werden, wenn diese den jeweiligen Anlagerichtlinien entsprechen. Zudem können die Anteile innerhalb des Strategiedepots angepasst werden. Der Anlageausschuss kann neben den aufgelisteten Investmentfonds im Rahmen der Anlagegrenzen auch andere Investmentfonds auswählen.

3. Wer ist der Anlageausschuss für die Investmentauswahl innerhalb des Strategiedepots?

Die Aufgabe übernimmt derzeit:
GIP Invest S.A., 7, Am Scheerleck, L-6868 Wecker, Großherzogtum Luxemburg

4. Kann der Anlageausschuss gewechselt werden?

Der Anlageausschuss kann jederzeit gewechselt werden. Dies kann insbesondere vor dem Hintergrund der Zusammenlegung von Gesellschaften erfolgen. Wir werden Sie hiervon in Kenntnis setzen.

5. Welche Kosten entstehen derzeit für das Management?

Es werden derzeit keine Gebühren für das Management erhoben. Es besteht jedoch die Möglichkeit eine Gebühr von bis 1,00 % p. a. je Strategiedepot zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer zu erheben. Die Erhebung wird zum Ende eines Kalenderjahres für das kommende Kalenderjahr jährlich festgesetzt.

6. In welcher Währung wird das Strategiedepot geführt?

Generell können die dem Strategiedepot zugrundeliegenden Investmentfondsanteile in unterschiedlichen Fondswährungen von den Gesellschaften ausgegeben werden. Den Geldwert des Deckungskapitals ermitteln wir, indem wir die Zahl der auf Ihre Versicherung entfallenden Investmentfondsanteile mit den festgestellten Rücknahmepreisen in Euro (bzw. in Euro umgerechnete Rücknahmepreise) der Investmentfondsanteile am jeweiligen Bewertungsstichtag multiplizieren. Ihr Vertragswert wird somit in Euro geführt.

7. Beschränkungen

Hinsichtlich der Auswahl der Investmentfonds können Beschränkungen je nach Anlagestil erfolgen. Einen Wechsel der Anlagestrategie können Sie nur im Rahmen der Allgemeinen Versicherungsbedingungen vornehmen. Sie haben hier nicht die Möglichkeit in die Auswahl der dem Strategiedepot zugrunde liegenden Investmentfonds einzugreifen.

Strategiedepots der Da Vinci Police

GIP Invest Chance

Anlageziel:

Das Anlageziel des GIP Invest Chance ist der langfristige Kapitalaufbau mit einem hohen Risikoprofil. Große Schwankungsbreiten werden bewusst durch das Portfoliomanagement in Kauf genommen. Das Portfoliomanagement strebt eine Anlage von 100 % in Aktien- und/oder aktienorientierten Dachfonds an. Es hat jedoch bei entsprechenden Marktentwicklungen die Möglichkeit, Renten-, Misch-, Immobilien- oder Hedgefonds sowie Zertifikate beizumischen. Dieser Anteil kann bis zu 100 % betragen.

Risikohinweis:

Bei dem GIP Chance ist zu beachten, dass das Risiko einer aktienorientierten Anlage trotz der breiten Streuung der Anlage und den damit verbundenen Chancen entsprechenden hoch ist.

Anlegerprofil:

Das GIP Chance eignet sich für Anleger, die sich des typischen Risikos einer rein aktienorientierten Anlage bewusst sind und risikoorientiert in ihrem Anlageverhalten ausgerichtet sind.

Aufteilung des Depots zum 01.07.2010

25 % GIP InvestWorld Special Portfolio
ISIN LU0119627692

25 % GIP InvestWorld Europe Portfolio
ISIN LU0119626884

50 % GIP InvestWorld International Portfolio
ISIN LU0119626454

GIP Invest Wachstum

Anlageziel:

Das Anlageziel des GIP Invest Wachstum ist der langfristige Kapitalaufbau mit einem höheren Risikoprofil. Größere Schwankungsbreiten werden bewusst durch das Portfoliomanagement in Kauf genommen. Das Portfoliomanagement strebt eine Anlage von durchschnittlich 60 % in Aktien- und/oder aktienorientierten Dachfonds an. Es hat jedoch bei entsprechenden Marktentwicklungen die Möglichkeit, Renten-, Misch-, Immobilien oder Hedgefonds sowie Zertifikate beizumischen. Dieser Anteil kann bis zu 100 % betragen.

Risikohinweis:

Bei dem GIP Invest Wachstum ist zu beachten, dass das Risiko einer aktienorientierten Anlage trotz der breiten Mischung der Anlage in Aktien- und Renten-

fonds und den damit verbundenen Chancen entsprechenden höher ist.

Anlegerprofil:

Das GIP Invest Wachstum eignet sich für Anleger, die sich des typischen Risikos einer aktienorientierten Anlage bewusst sind und wachstumsorientiert in ihrem Anlageverhalten ausgerichtet sind.

Aufteilung des Depots zum 01.07.2010

20 % GIP InvestWorld Special Portfolio
ISIN LU0119627692

30 % GIP InvestWorld Zeit und Wert
ISIN LU0119628237

50 % GIP InvestWorld International Portfolio
ISIN LU0119626454

GIP Invest Ertrag

Anlageziel:

Das Anlageziel des GIP Invest Ertrag ist der langfristige Kapitalaufbau mit einem ausgeglichenerem Risikoprofil und geringeren Schwankungsbreiten. Das Portfoliomanagement strebt eine Anlage von durchschnittlich 60 % in Renten- und/oder rentenorientierten Dachfonds an. Es hat jedoch bei entsprechenden Marktentwicklungen die Möglichkeit, Aktien-, Misch-, Immobilien- oder Hedgefonds sowie Zertifikate beizumischen. Dieser Anteil kann bis zu 40 % betragen.

Risikohinweis:

Bei dem GIP Invest Ertrag ist zu beachten, dass das Risiko einer rentenorientierten Anlage trotz der breiten Mischung der Anlage in Renten- und Aktienfonds und den damit verbundenen Chancen entsprechenden höher ist.

Anlegerprofil:

Das GIP Invest Ertrag eignet sich für Anleger, die sich des typischen Risikos einer rentenorientierten Anlage bewusst sind und ertragsorientiert in ihrem Anlageverhalten ausgerichtet sind.

Aufteilung des Depots zum 01.07.2010

70 % GIP InvestWorld Zeit und Wert
ISIN LU0119628237

30 % GIP InvestWorld International Portfolio
ISIN LU0119626454

GIP Invest Private

Anlageziel:

Das Anlageziel des GIP Invest Privat ist der langfristige Kapitalaufbau mit einem ausgeglichenerem Risikoprofil und geringeren Schwankungsbreiten. Dabei achtet das Portfoliomanagement auf eine ausgewogene Mischung zwischen Aktien- und Rentenfonds. Es hat jedoch bei entsprechenden Marktentwicklungen die Möglichkeit, Aktien-, Misch- oder Immobilienfonds sowie Zertifikate beizumischen. Dieser Anteil kann bis zu 50 % betragen.

Risikohinweis:

Bei dem GIP Invest Privat ist zu beachten, dass das Risiko einer aktienorientierten Anlage trotz der breiten Mischung der Anlage in Aktien- und Rentenfonds und den damit verbundenen Chancen entsprechenden höher ist.

Anlegerprofil:

Das GIP Invest Privat eignet sich für Anleger, die sich des typischen Risikos einer aktienorientierten Anlage bewusst sind und wachstumsorientiert in ihrem Anlageverhalten ausgerichtet sind.

Aufteilung des Depots zum 01.07.2010

40 % GIP InvestWorld International Portfolio
ISIN LU0119626454

20 % GIP InvestWorld Zeit und Wert
ISIN LU0119628237

40 % HAIG premium Funds FIS (V)
ISIN LU0420216797

DAVINCI I

Anlageziel:

Das Anlageziel des GIP Da Vinci I ist der langfristige Kapitalaufbau mit einem hohen Risikoprofil. Sehr große Schwankungsbreiten werden bewusst durch das Portfoliomanagement in Kauf genommen. Das Portfolio strebt eine Anlage in "Alternative Investment" (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Rohstoffe u. ä.) an. Es hat jedoch bei entsprechenden Marktentwicklungen die Möglichkeit, Renten-, Misch-, Immobilien- und Geldmarktfonds sowie Zertifikate aller Anlageklassen beizumischen. Das Depot kann bis zu 100 % in einem Fonds/Sondervermögen investiert sein, der eine entsprechende breite Streuung der Anlage verfolgt.

Risikohinweis:

Bei dem GIP Da Vinci I ist zu beachten, dass das Risiko einer Anlage in Alternative Investments (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Rohstoffe u. ä.) und den damit

verbundenen Chancen, trotz einer breiten Streuung der Anlage, sehr hoch ist. Wertverluste bei dieser Anlage sind möglich.

Die Wertentwicklung des GIP Da Vinci I Portfolio ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der Anlagen abhängig und kann nicht im Voraus festgelegt werden. Der Wert der Anteile kann gegenüber dem Ausgabepreis jederzeit steigen oder fallen. Es kann nicht garantiert werden, dass der Anleger sein investiertes Kapital zurückerhält. Somit können sich auch negative Auswirkungen auf das Portfolio und somit auch auf das Anlagevermögen der Versicherungsnehmer ergeben. Aufgrund der überwiegenden Investition des Depotvermögens in Hedge Fonds bzw. Index Linked Notes, Private Equity Anlagen/Fonds, Rohstoffwerte/-wertpapieren und weitere andere Werte mit erhöhtem Risiko bestehen bei diesen Anlagentypen ein erhöhtes Emittentenrisiko, das sich negativ auf das Nettovermögen des Portfolios und somit indirekt auch auf das Portfolio und damit auch auf das Anlagevermögen der Versicherungsnehmer auswirken kann. Während der Laufzeit der strukturierten Produkte kann ihr Wert insbesondere durch steigende Volatilität, Restlaufzeit, Änderung des Zinsniveaus sowie Kursverluste der Basiswerte negativ beeinflusst werden. Zusätzlich zu den anlagespezifischen Risiken können die Anlagen auch allgemeinen Risiken unterliegen. Alle Anlagen in Investmentunternehmen sind mit Risiken verbunden. Die Risiken können u. a. Anleihenmarktrisiken, Wechselkurs-, Zins-, Kredit- und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken umfassen bzw. damit verbunden sein. Jedes dieser Risiken kann auch zusammen mit anderen Risiken auftreten. Auf einige dieser Risiken wird in diesem Abschnitt kurz eingegangen. Es gilt jedoch zu beachten, dass dies keine abschließende Auflistung aller möglichen Risiken ist.

Potenzielle Anleger sollten sich über die mit einer Anlage in die Anteile verbundenen Risiken im Klaren sein und erst dann eine Anlageentscheidung treffen, wenn sie sich von ihren Rechts-, Steuer- und Finanzberatern, Wirtschaftsprüfern oder sonstigen Experten umfassend über die Eignung einer Anlage in Anteile dieses Portfolios unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Finanz- und Steuersituation und sonstiger Umstände, die enthaltenen Informationen und die Anlagepolitik des Fonds haben beraten lassen.

Abwicklungsrisiko, dass die Gegenpartei ihren Lieferverpflichtungen aus einer Transaktion nicht nachkommt, nachdem das Portfolio seine Verpflichtungen bereits erfüllt hat und das Geschäft nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Das Portfolio darf derivative Finanzinstrumente auch als Teil der Anla-

gestrategie einsetzen. Dies kann sich durch zusätzliche Chancen und Risiken auf das allgemeine Risikoprofil auswirken. Derivative Finanzinstrumente bergen auch das Risiko, dass dem Fondsvermögen ein Verlust entsteht, weil eine andere an dem derivativen Finanzinstrument beteiligte Partei (in der Regel eine „Gegenpartei“) ihre Verpflichtungen nicht einhält. Dieses Risiko ist bei Warrants, OTC-Optionen und -Termingeschäften, strukturierten Produkten, exotischen Optionen etc. besonders hoch.

Bei den direkten und indirekten Anlagen in Hedge Funds bzw. Index Linked Notes, Private Equity Anlagen/Fonds, Rohstoffwerte/-wertpapieren und weitere andere Werte mit erhöhtem Risiko wird es sich überwiegend um Zielfonds bzw. Wertpapiere handeln, für die mangels gleichwertiger Aufsicht am Domizil keine Vertriebsbewilligung im Fürstentum Liechtenstein erhältlich ist. Einzelne Fonds/Wertpapiere haben die Möglichkeit, durch den Einsatz von Fremdkapital die Performance zu steigern. Es gilt zu beachten, dass der Hebel nur positiv wirkt, wenn die zusätzlich erzielten Erträge über den Kosten der Fremdfinanzierung liegen, ansonsten wirkt sich der Hebel negativ aus und etwaige Verluste werden vergrößert. Eine Hebelwirkung kann nicht nur durch Kreditaufnahme, sondern auch durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente erzielt werden. Einzelne Zielfonds Wertpapiere des GIP Da Vinci I Portfolios kaufen schwer zu bewertende oder illiquide Effekten und sonstige Anlagen mit hohen Markt-, Kredit- und Währungsrisiken. Systemrisiko, dass das Funktionieren des Finanzsystems als Ganzes gestört wird (z.B. Zahlungsunfähigkeit eines Staates, Konkurs großer Finanzinstitute, Zusammenbruch eines Zahlungsverkehrs- oder Abwicklungssystems, Anordnung von Kapitalverkehrskontrollen). Unternehmerrisiko Anlagen in Aktien stellen eine direkte Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg bzw. Misserfolg eines Unternehmens dar. Im Extremfall - bei einem Konkurs - kann dies den vollständigen Wertverlust der entsprechenden Anlagen bedeuten. Sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Anlage in den Fonds: Neben den zuvor ausführlich beschriebenen Risiken bestehen im Zusammenhang mit einer Anlage in den Fonds auch die nachfolgend aufgelisteten Risiken. Hierbei handelt es sich nicht um eine abschließende Auflistung. **Potenzielle Anleger sollten insbesondere** an diesem Punkt weitere Nachforschungen anstellen und ihre(n) Rechts-, Steuer- und Finanzberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstige Experten konsultieren: • Gegenparteienrisiko • Geldwertrisiko • Emittentenrisiko (Bonitätsrisiko) • Konjunkturrisiko • Länderrisiko (Politisches Risiko) • Liquiditätsrisiko • Marktrisiko (Kursrisiko) • Settlement Risiko • Steuerisrisiko • Währungsrisiko • Zinsänderungsrisiko

Anlegerprofil:

Das GIP Da Vinci I eignet sich für Anleger, die sich des typischen Risikos einer reinen Anlage in Alternative

Investments (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Rohstoffe u. ä.) bewusst sind und sehr risikoorientiert bis spekulativ ausgerichtet sind.

Aufteilung der Anlagestrategie

40 % GIP InvestWorld International Portfolio
ISIN LU0119626454

20 % GIP InvestWorld Special Portfolio
ISIN LU0119627692

40 % GIP Massiv
ISIN LU0320298333

DAVINCI II

Anlageziel:

Das Anlageziel des GIP Da Vinci II ist der langfristige Kapitalaufbau mit einem hohen Risikoprofil. Sehr große Schwankungsbreiten werden bewusst durch das Portfoliomanagement in Kauf genommen. Das Portfolio strebt eine Anlage in "Alternative Investment" (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Rohstoffe u. ä.) an. Es hat jedoch bei entsprechenden Marktentwicklungen die Möglichkeit, Renten-, Misch-, Immobilien- und Geldmarktfonds sowie Zertifikate aller Anlageklassen beizumischen. Das Depot kann bis zu 100 % in einem Fonds/Sondervermögen investiert sein, der eine entsprechende breite Streuung der Anlage verfolgt.

Risikohinweis:

Bei dem GIP Da Vinci II ist zu beachten, dass das Risiko einer Anlage in Alternative Investments (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Rohstoffe u. ä.) und den damit verbundenen Chancen, trotz einer breiten Streuung der Anlage, sehr hoch ist. Wertverluste bei dieser Anlage sind möglich.

Die Wertentwicklung des GIP Da Vinci II Portfolio ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der Anlagen abhängig und kann nicht im Voraus festgelegt werden. Der Wert der Anteile kann gegenüber dem Ausgabepreis jederzeit steigen oder fallen. Es kann nicht garantiert werden, dass der Anleger sein investiertes Kapital zurückerhält. Somit können sich auch negative Auswirkungen auf das Portfolio und somit auch auf das Anlagevermögen der Versicherungsnehmer ergeben. Aufgrund der überwiegenden Investition des Depotvermögens in Hedge Fonds bzw. Index Linked Notes, Private Equity Anlagen/Fonds, Rohstoffwerte/-wertpapieren und weitere andere Werte mit erhöhtem Risiko bestehen bei diesen Anlagetypen ein erhöhtes Emittentenrisiko, das sich negativ auf das Nettovermögen des Portfolios und somit indirekt auch auf das Portfolio und damit auch auf das Anlagevermögen

der Versicherungsnehmer auswirken kann. Während der Laufzeit der strukturierten Produkte kann ihr Wert insbesondere durch steigende Volatilität, Restlaufzeit, Änderung des Zinsniveaus sowie Kursverluste der Basiswerte negativ beeinflusst werden. Zusätzlich zu den anlagespezifischen Risiken können die Anlagen auch allgemeinen Risiken unterliegen. Alle Anlagen in Investmentunternehmen sind mit Risiken verbunden. Die Risiken können u. a. Anleihenmarktrisiken, Wechselkurs-, Zins-, Kredit- und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken umfassen bzw. damit verbunden sein. Jedes dieser Risiken kann auch zusammen mit anderen Risiken auftreten. Auf einige dieser Risiken wird in diesem Abschnitt kurz eingegangen. Es gilt jedoch zu beachten, dass dies keine abschließende Auflistung aller möglichen Risiken ist.

Potenzielle Anleger sollten sich über die mit einer Anlage in die Anteile verbundenen Risiken im Klaren sein und erst dann eine Anlageentscheidung treffen, wenn sie sich von ihren Rechts-, Steuer- und Finanzberatern, Wirtschaftsprüfern oder sonstigen Experten umfassend über die Eignung einer Anlage in Anteile dieses Portfolios unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Finanz- und Steuersituation und sonstiger Umstände, die enthaltenen Informationen und die Anlagepolitik des Fonds haben beraten lassen.

Abwicklungsrisiko, dass die Gegenpartei ihren Lieferverpflichtungen aus einer Transaktion nicht nachkommt, nachdem das Portfolio seine Verpflichtungen bereits erfüllt hat und das Geschäft nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Das Portfolio darf derivative Finanzinstrumente auch als Teil der Anlagestrategie einsetzen. Dies kann sich durch zusätzliche Chancen und Risiken auf das allgemeine Risikoprofil auswirken. Derivative Finanzinstrumente bergen auch das Risiko, dass dem Fondsvermögen ein Verlust entsteht, weil eine andere an dem derivativen Finanzinstrument beteiligte Partei (in der Regel eine „Gegenpartei“) ihre Verpflichtungen nicht einhält. Dieses Risiko ist bei Warrants, OTC-Optionen und -Termingeschäften, strukturierten Produkten, exotischen Optionen etc. besonders hoch.

Bei den direkten und indirekten Anlagen in Hedge Funds bzw. Index Linked Notes, Private Equity Anlagen/Fonds, Rohstoffwerte/-wertpapieren und weitere andere Werte mit erhöhtem Risiko wird es sich überwiegend um Zielfonds bzw. Wertpapiere handeln, für die mangels gleichwertiger Aufsicht am Domizil keine Vertriebsbewilligung im Fürstentum Liechtenstein erhältlich ist. Einzelne Fonds/Wertpapiere haben die Möglichkeit, durch den Einsatz von Fremdkapital die Performance zu steigern. Es gilt zu beachten, dass der Hebel nur positiv wirkt, wenn die zusätzlich erzielten

Erträge über den Kosten der Fremdfinanzierung liegen, ansonsten wirkt sich der Hebel negativ aus und etwaige Verluste werden vergrößert. Eine Hebelwirkung kann nicht nur durch Kreditaufnahme, sondern auch durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente erzielt werden. Einzelne Zielfonds Wertpapiere des GIP Da Vinci II Portfolios kaufen schwer zu bewertende oder illiquide Effekten und sonstige Anlagen mit hohen Markt-, Kredit- und Währungsrisiken. Systemrisiko, dass das Funktionieren des Finanzsystems als Ganzes gestört wird (z.B. Zahlungsunfähigkeit eines Staates, Konkurs großer Finanzinstitute, Zusammenbruch eines Zahlungsverkehrs- oder Abwicklungssystems, Anordnung von Kapitalverkehrskontrollen). Unternehmerrisiko Anlagen in Aktien stellen eine direkte Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg bzw. Misserfolg eines Unternehmens dar. Im Extremfall - bei einem Konkurs - kann dies den vollständigen Wertverlust der entsprechenden Anlagen bedeuten. Sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Anlage in den Fonds: Neben den zuvor ausführlich beschriebenen Risiken bestehen im Zusammenhang mit einer Anlage in den Fonds auch die nachfolgend aufgelisteten Risiken. Hierbei handelt es sich nicht um eine abschließende Auflistung. **Potenzielle Anleger sollten insbesondere an diesem Punkt weitere Nachforschungen anstellen und ihre(n) Rechts-, Steuer- und Finanzberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstige Experten konsultieren:**• Gegenparteirisiko• Geldwertrisiko• Emittentenrisiko (Bonitätsrisiko)• Konjunkturrisiko• Länderrisiko (Politisches Risiko)• Liquiditätsrisiko• Marktrisiko (Kursrisiko)• Settlement Risiko• Steuerrisiko• Währungsrisiko• Zinsänderungsrisiko

Anlegerprofil:

Das GIP Da Vinci I eignet sich für Anleger, die sich des typischen Risikos einer reinen Anlage in Alternative Investments (z. B. Hedgefonds, Private Equity, Rohstoffe u. ä.) bewusst sind und sehr risikoorientiert bis spekulativ ausgerichtet sind.

Aufteilung der Anlagestrategie

30 % ICM Opportunity Fund Select Select

20 % GIP InvestWorld International Portfolio
ISIN LU0119626454

50 % HAIG premium Funds FIS (V)
ISIN LU0420216797